

Soeben erschien:

Die deutsche Post im Weltpostverein und im Wechselverkehr.

Erläuterungen zum Weltposthandbuch
und zum Handbuch
für den Wechselverkehr.

Nach dem Stande vom 15. Juni 1901
bearbeitet von

A. Meyer,

Kaiserlicher Postinspektor und Geheimer
expedirender Sekretär im Auslandsbüro
des Reichs-Postamts.

Preis 5 M.; in Leinwand gebd. 6 M.

Die Beamten der Deutschen und
Oesterreichischen Postverwaltungen
haben das Meyersche Werk auf amt-
lichem Wege zu einem ermäßigten
Preise erhalten; ich bitte also, die-
selben nicht in den Kreis Ihrer Ver-
triebsbemühungen zu ziehen.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu ver-
langen.

Berlin, August 1901.

Julius Springer.

Verlag der Deutschen Hausfrauen-Zeitung,

(Z) Berlin W. 57, Potsdamerstrasse 82 A.

Deutsche Hausfrauen-Zeitung.

Herausgegeben und geleitet von

Lina Morgenstern.

— 28. Jahrgang. —

Illustrierte Wochenschrift für die gesamten
Interessen der Frauenwelt und das Volks-
wohl, mit einem

Unterhaltungsblatt für die Familie,

das Gedichte, Originalnovellen, Geschichten,
Sinnsprüche, Gedankenspähne, Anekdoten und
Preisrätsel bringt. Jede Woche wird ein
wertvolles Buch als Gewinn der Preis-
rätsel ausgesetzt;

und Beilagen von Illustriertem

Butterick's Modeblatt,

das in der ersten Nummer des Monats der
Wochenschrift erscheint, und einer illustrierten

Jugend-Zeitung,

die in den folgenden 3—4 Nummern des
Monats beigelegt ist.

Jahresabonnenten erhalten gratis eine
praktische Zeitungsmappe.

Quartal 1 M 50 d ord., 1 M bar.

Probenummern und ein künstlerisch her-
gestelltes Plakat, 45/85 gr., gratis.

Kolporteuren besondere Vereinbarungen.

(Z) Im Verlage der Buchhandlung der Berliner Stadtmission in Berlin SW. 61,
Johanniterstr. 6, sind soeben erschienen:

6 neue Hefte der freien kirchlich-sozialen Konferenz.
Preis elegant kartoniert à 50 d ord., 35 d no., 30 d bar u. 7/6.

S. 17: **Soll die christliche Frau studieren?** Von M. Martin, Oberlehrerin.
— **Die Hausindustrie der Frauen in Berlin.** Von Gräfin El. Bern-
storff. — **Der neue Gewerksverein der Heimarbeiterinnen für Kleider-
und Wäschekonfektion.** Von Lic. Mumm.

S. 18: **Die Gemeinschaftsbewegung eine Verwirklichung von Gedanken
Luthers.** Von P. Heim. — 19: **Kann ein Christ Sozialdemokrat,
kann ein Sozialdemokrat Christ sein?** Von Hofpr. Stöcker. —
20: **Öffentliche Meinung und christlicher Volksgeist.** Von P. Lic.
Weber. — 21/22: **Die Stellung zum biblischen Gottesglauben im
Zeitungsweisen der Gegenwart.** Von P. Swierczewski.

S. 18—22 enthalten die Verhandlungen der 6. Hauptversammlung der fr. kirchl.-
soz. Konferenz zu Stuttgart am 28.—31. Mai 1901.

Wir bitten nicht zu vergessen, Kontinuationslisten anzulegen, da diese Hefte immer
weiter erscheinen werden.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

VERLAG VON A. HAACK IN BERLIN.

Soeben erschien:

Comptoir- und Wand-Schreib-Kalender

in Schwarz- und Rotdruck
für 1902.

Zweiseitig. Mit den für Comptoir und Haus allseitig bekannten praktischen Notizen:
Post- und Wechselstempeltarif, Messen, Geldumrechnungstabelle, katholischer und jüdischer
Festkalender, Sonnen-Auf- und -Untergang etc.

In Quer-Folio auf Pappe gezogen 25 d ord. — 15 d bar.
do. unaufgezogen . . . 15 d ord. — 5 d bar.
Frei-Exemplare 11/10.

Um dem Kalender die weiteste Verbreitung zu sichern, habe ich denselben in zwei-
farbigem Druck herstellen lassen.

Berlin, August 1901.

A. Haack.

(Z) Soeben ist unser

Abreißkalender für das christliche Haus

auf das Jahr 1902 erschienen.

Jeder Tag enthält einen Kernspruch aus der Heiligen Schrift. Der Block,
11 cm hoch, hat wieder die so sehr beliebte Kreuzform erhalten und die Rückwände,
27—31 cm hoch, mit vorzüglichen Chromobildern ausgestattet, sind in 4 Ausgaben
zu haben:

•Anklopfender Heiland• — •Jesus bei Maria und Martha• — •Herr, bleibe bei
uns• — •Jesus mit der Samariterin am Brunnen•. Die Sprüche auf denselben sind:
Herr, bleibe bei uns etc., Siehe, ich bin bei euch etc., Eins ist not, Seid fröhlich in Hoff-
nung etc., Jesus Christus gestern und heute etc.

Die Blätter des Blocks sind so gut befestigt, das jedes Blatt leicht abgerissen
werden kann und der Kalender doch bis zu Ende des Jahres fest zusammenhält.

Der Preis ist 75 d ord., 55 d no., 50 d bar und 11/10.

Berlin SW. 61, Johanniterstraße 6.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.